TÜBINGER MUSIKSCHULE

Wirtschaftsplan 2027

der Tübinger Musikschule (TMS)

Inhaltsverzeichnis

I. Beschlüsse zum Wirtschaftsplan

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans 3
2. Kreditermächtigung 3
3. Kassenkredit 3
4. Verpflichtungsermächtigungen 3

II. Allgemeines zum Wirtschaftsplan 2027 4

III. Vorbericht zum Wirtschaftsplan

1. Erträge 5
   - Erlöse von Außen 5
   - Sonstige betriebliche Erträge 5
2. Aufwendungen 6
   - Aufwendungen für bezogene Leistungen 6
   - Personalaufwand 7
   - Abschreibungen 7
   - Sonstige betriebliche Aufwendungen 7
   - Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 8
   - Zinsen und ähnliche Aufwendungen 8
   - Sonstige Steuern 8
3. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 8

IV. Vorbericht zum Liquiditätsplan 8

V. Anlagen

- Erfolgsplan 9
- Erfolgsplan 5 Jahre 12
- Liquiditätsplan 5 Jahre 13
- Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität 14
- Investitionsmaßnahmen 15
- Stellenplan 16
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) 17
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen 18
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben 19

I. Beschlüsse zum Wirtschaftsplan

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Tübinger Musikschule (TMS)“ wird für das Wirtschaftsjahr 2027 folgendermaßen festgesetzt:

1. Gemäß Erfolgsplan	
Erträge des Erfolgsplans	2.059.580 Euro
Aufwendungen des Erfolgsplans	4.071.570 Euro
Veranschlagter Jahresfehlbetrag	2.011.990 Euro
2. Gemäß Liquiditätsplan	
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	44.600 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.033.990 Euro
Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	1.989.390 Euro
b) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.000 Euro
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	24.000 Euro
c) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.011.990 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 Euro
Zahlungsmittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	2.011.990 Euro

2. Kreditermächtigung

Die Kreditermächtigung für Kredite von Dritten wird festgesetzt auf	0 Euro

3. Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gemäß § 89 Abs. 2 GemO festgesetzt auf	814.000 Euro

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 Euro

II. Allgemeines zum Wirtschaftsplan 2027

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Tübinger Musikschule (TMS) umfasst folgende Berichtsteile:

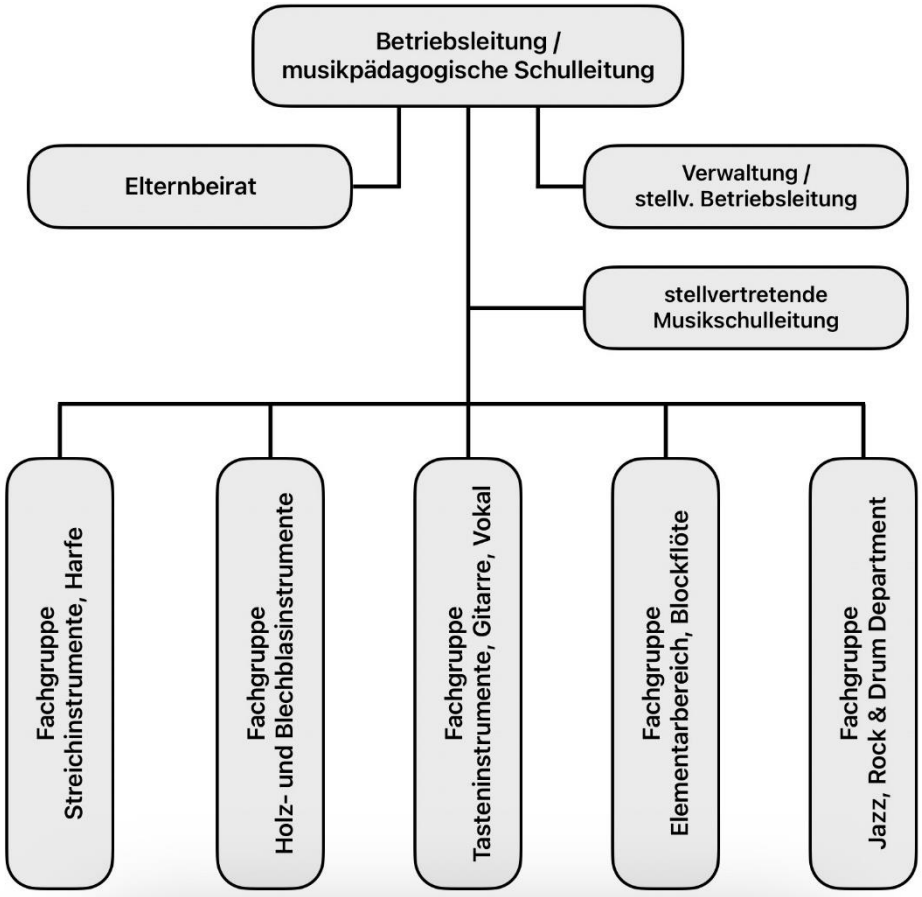
- Erfolgsplan
- Erfolgsplan einschließl. Finanzplanung über 5 Jahre
- Liquiditätsplan einschließl. Finanzplanung über 5 Jahre
- Voraussichtl. Entwicklung der Liquidität über 5 Jahre
- Investitionsprogramm
- Stellenplan
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2027 sind im Erfolgsplan für den gesamten Betrieb veranschlagt.

Der Liquiditätsplan enthält alle absehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2027, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Betriebes ergeben.

Die Stellenübersicht weist die im Wirtschaftsjahr 2027 erforderlichen Stellen für Beschäftigte aus.

Der Eigenbetrieb Tübinger Musikschule ist organisatorisch wie folgt gegliedert:



III. Vorbericht zum Wirtschaftsplan

1. Erträge

Erlöse von Außen

Die Erlöse von Außen wurden für das Jahr 2027 mit 2.042.980 Euro (Jahr 2026: 1.980.990 Euro) angesetzt. Die Musikschulgebühren wurden ab dem 01.10.2026 angepasst. Die Haupteinnahme für diese Erlöse resultiert aus den Unterrichtsgebühren für Kinder und Jugendliche, die für das Jahr 2027 mit 1.330.400 Euro um 50.400 Euro höher als im Jahr 2026 eingeplant sind.

Die Erlöse aus Unterrichtsgebühren für Erwachsene sind mit 42.950 Euro ähnlich wie im Jahr 2026 geplant. Die erwarteten Einnahmen aus den Nutzungsgebühren für Instrumente werden mit 27.900 Euro etwas über den Erlösen aus dem Vorjahr 2026 erwartet, da auch diese Gebühren angepasst wurden.

Die Anzahl der SBS Kurse (Landesprogramm Singen-Bewegen-Sprechen) erhöhte sich weiterhin. Im Jahr 2027 werden insgesamt 14 Kurse in städtischen Kindertageseinrichtungen angeboten (10 Kurse im Jahr 2026, 5 Kurse im Jahr 2025). Für diesen Bereich sind Erlöse in Höhe von 45.600 Euro für 19 SBS-Angebote bei städtischen, kirchlichen und freien Trägern eingeplant (2026: 30.800 Euro).

Die allgemein bildenden Schulen führen die Kooperationen mit der Tübinger Musikschule im gleichen Umfang fort. Die Einnahmen werden in diesem Bereich mit 66.000 Euro geplant, 2.000 Euro über der Vorjahresplanung.

Die Einnahmen für Probenwochenenden und Konzertreisen werden projektweise kalkuliert und unterliegen daher jährlichen Schwankungen. Entsprechend ergeben sich die jährlichen korrespondierenden Ausgaben für Probenwochenenden und Konzertreisen.

Der Zuschuss vom Landkreis Tübingen wird wie in den drei Vorjahren mit 54.730 Euro angesetzt.

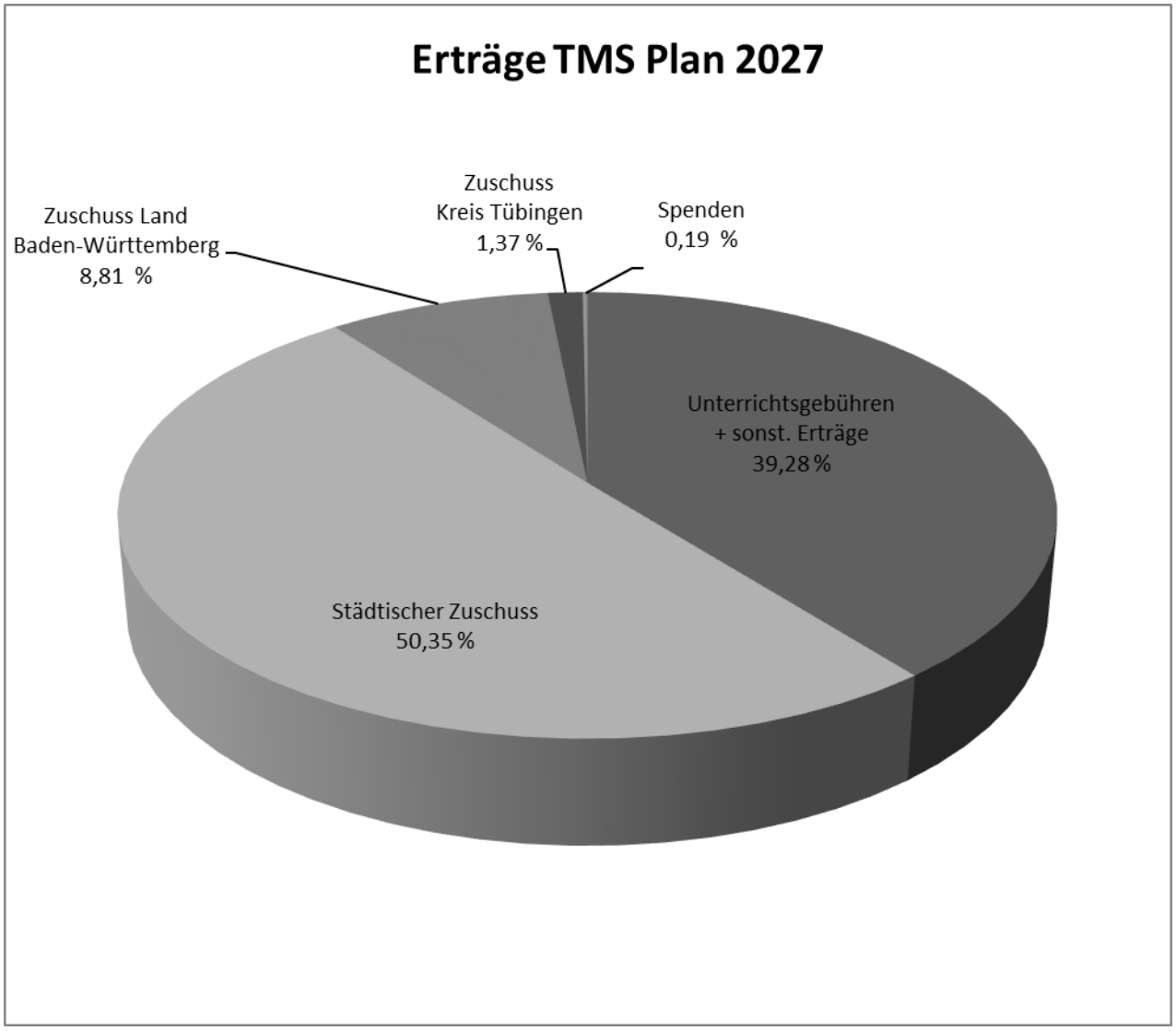
Der Zuschuss aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg zur Förderung der Musikschulen wurde bereits im Jahr 2020 erhöht und für die Aufwendungen für pädagogisches Personal für den Unterricht von Kindern und Jugendlichen 12,5 % Zuschuss gewährt. Zusätzliche Landesmittel werden für die Studienvorbereitende Ausbildung eingenommen. Für das Jahr 2027 werden insgesamt 352.000 Euro eingeplant (373.500 Euro im Jahr 2026, 330.080 Euro im Jahr 2025).

Die Erstattung der Sozialermäßigung für die KreisBonusCard Junior wird mit 37.000 Euro wie im Vorjahr eingeplant. Voraussichtlich wird der Betrag den Nachlass an Gebühren über 50 % und die kostenlose Instrumentennutzung nicht ausgleichen können, da die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, denen die Vergünstigung zusteht, gestiegen ist. Die Musikschule plant nicht die Anzahl der Plätze mit Sozialermäßigung zu limitieren. Der voraussichtliche Mehrbedarf ist als Rückgang bei den Erlösen eingeplant.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind mit 22.000 Euro eingerechnet. Hier wird der Gegenposten zu den Abschreibungen der Instrumente und sonstigen Anschaffungen nach der Renovierung des Musikschulgebäudes berücksichtigt. Finanziert wurden die Käufe mit den Mitteln, die aus der Auflösung der zweckgebundenen Rücklage zur Verfügung standen.

Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge werden mit 16.600 Euro eingeplant. Hier wird eine weitere Steigerung der Mieteinnahmen um 3.000 Euro erwartet. Die zukünftigen Mieteinnahmen nach der Renovierung des Musikschulgebäudes werden mit 15.000 Euro pro Wirtschaftsjahr angesetzt.



2. Aufwendungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen werden mit 79.600 Euro geplant (2026: 66.900 Euro). Hier mussten insbesondere die Wartungskosten für die Techniken in der renovierten Musikschule eingerechnet werden. Diese eingeplanten Instandhaltungskosten stiegen damit von 2.000 Euro auf 23.400 Euro.

Personalaufwand

Der Planansatz für den Personalaufwand beträgt im Haushaltsjahr 2027 in Summe 2.867.560 Euro (Ansatz 2026: 2.785.910 Euro, Ansatz 2025: 2.686.780 Euro). In den Berechnungen der Fachabteilung Personal sind Tariferhöhungen ab 01.05.2026 mit 2,8 % berücksichtigt und ab 01.04.2027 mit 2,0 %

Die Personalaufwendungen für die Personalratsmitglieder sind mit 26.400 Euro eingeplant.

Abschreibungen

Die Abschreibungen für das Jahr 2027 sind mit 44.600 Euro eingeplant (37.470 Euro im Jahr 2026). Hier wurden zusätzlich die Abschreibungen für die getätigten Anschaffungen von Instrumenten und Ausstattung im Zuge der Renovierung berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen für das Jahr 2027 werden mit 1.079.810 Euro geplant (Ansatz 2026: 1.042.190 Euro).

Die Ausgaben für Probenwochenenden und Konzertreisen werden projektweise kalkuliert und unterliegen daher jährlichen Schwankungen. Entsprechend ergeben sich die jährlichen korrespondierenden Einnahmen für Probenwochenenden und Konzertreisen.

Die städtischen Verwaltungskostenumlagen steigen insgesamt um 38.370 Euro, begründet vor allem durch die Neukalkulation und Steigerung der internen Verrechnungen für die Leistungen der Stadtkasse, FAB Betriebswirtschaft und Revision. Ohne die Anpassung der internen Leistungsverrechnungen lägen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im gleichen Bereich wie im Vorjahr.
Der Bedarf an städtischem Zuschuss steigt im Jahr 2027 um 74.110 Euro, davon entsteht ein Bedarf von 38.370 Euro durch die Erhöhung der internen Leistungsverrechnungen, die einen innerstädtischen Geldfluss bedeuten.

Die Ersätze für Leistungen der Informationstechnik werden mit 17.050 Euro eingeplant.
Die Ersätze für Leistungen von FAB Personal und Organisation wurden wie im Vorjahr
mit 126.130 Euro geplant.
Die Ersätze für die Leistungen der Revision werden nach der Neukalkulation
mit 15.760 Euro eingeplant (Plan 2026: 5.300 Euro).
Die Ersätze für die Leistungen der Stadtkasse werden nach der Neukalkulation
mit 43.080 Euro eingeplant (Plan 2026: 15.000 Euro).
Die Ersätze für Leistungen von FAB Betriebswirtschaft werden nach der Neukalkulation
mit 6.230 Euro eingeplant (Plan 2026: 3.300 Euro).

Die weiterberechneten Kosten für den betriebsärztlichen Dienst werden im Plan für 2027 mit dem gleichen Wert wie im Vorjahr mit 10.000 Euro angesetzt.
Die Betriebskosten für das Schulgebäude werden wie für das Jahr 2026 geplant, wobei für das neue Gebäude noch keine Erfahrungswerte vorliegen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge werden nicht erwartet.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind im Planansatz 2027 0 Euro geplant.

Sonstige Steuern

Es sind keine sonstigen Steuern zu erwarten.

3. Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Die Tübinger Musikschule rechnet für das Geschäftsjahr 2027 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.011.990 Euro.
Zur Abdeckung des Fehlbetrages für das Geschäftsjahr 2027 wird eine Vorauszahlung der Stadt in Höhe von 2.011.990 Euro benötigt, somit 74.110 Euro über dem städtischen Zuschuss des Vorjahres.

IV. Vorbericht zum Liquiditätsplan

Der geplante Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit erhöht sich im Jahr 2027 um 79.419 Euro.

Die geplanten Abschreibungen erhöhen sich um 7.130 Euro auf 44.600 Euro.

Es wird angestrebt, dass die Rückstellungen ebenso wie die Forderungen und Verbindlichkeiten im Jahr 2027 auf Vorjahresniveau bleiben.

Die geplanten Investitionen liegen bei 24.000 Euro für die Anschaffung neuer Instrumente und Ausstattung der Musikschule.

V. Anlagen

Erfolgsplan Tübinger Musikschule

	Plan 2027	Plan 2026	IST 2025
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse von Dritten			
Unterricht Instrumentalfächer, Elementar- und Orientierungsbereich, Ensembles	1.330.400	1.280.000	1.261.803
Unterricht Erwachsene	42.950	42.000	39.482
Nutzung Instrumente	27.900	25.000	27.615
Erlöse Kooperation Kindertageseinrichtungen	45.600	30.800	22.000
Erlöse Kooperation Schulen	66.000	64.000	61.971
Kursentgelte	17.500	17.500	10.978
Erlöse aus Veranstaltungen	11.000	11.000	9.800
Einnahmen Jugend musiziert	2.400	2.400	2.400
Einnahmen Probewochenende	12.000	12.000	1.675
Einnahmen Konzertreisen	14.000	14.000	20.711
Zuschuss Kreis Tübingen	54.730	54.730	54.730
Zuschuss Land Baden-Württemberg	352.000	373.500	319.215
Sonstige Zuschüsse	0	0	2.100
Zuschuss Förderverein der Tübinger Musikschule	4.500	4.500	4.339
Erstattung Stadt Sozialermäßig. KreisBonusCard	37.000	37.000	37.000
Spenden	3.000	3.000	4.888
Aufl. Sonderposten (empfangene Ertragszuschüsse)	22.000	9.560	8.412
Summe Umsatzerlöse	**2.042.980**	**1.980.990**	**1.889.118**
Sonstige betriebliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
Mieteinnahmen	15.000	12.000	248
Einnahmen Betriebskosten	0	0	0
Versicherungsentschädigungen	0	0	2.198
Lohnkostenzuschüsse	0	0	0
sonstige Erträge	200	200	15.404
Säumniszuschläge, Mahngebühren	1.300	1.300	1.807
Weiterbelastung Bankgebühren	100	100	97
Summe sonstige betriebliche Erträge	**16.600**	**13.600**	**19.754**

	Plan 2027	Plan 2026	IST 2025
Aufwand für bezogene Leistungen			
Aufwand für bezogene Leistungen	-3.000		-16.938
Unterhaltung betriebl. Grundstücke und Gebäude	-500	-500	-46
Instandhaltung tech Anlagen u Maschinen	-23.400	-2.000	-26
Instandhaltung Betriebs- u Geschäftsausstattung	-800	-1.100	-229
Rep. u Instandhaltung Instrumente	-10.000	-10.000	-6.963
Klavierstimmung	-5.000	-5.000	-3.417
Honorare	-38.000	-46.000	-42.222
Aufwandsentschädigung Aushilfen			-910
Künstlersozialabgabe	-1.900	-2.300	-2.027
Summe bezogene Leistungen	**-79.600**	**-66.900**	**-72.778**
Personalaufwand			
Gehälter	-2.841.060	-2.759.980	-2.644.943
Personalrat TMS	-26.400	-25.830	-26.127
Beihilfen, Unterstützungen	-100	-100	-22
Zuführung Rückstellung Urlaubsansprüche	0	0	-6.763
Summe Personalaufwand	**-2.867.560**	**-2.785.910**	**-2.677.855**
Abschreibungen			
Abschr. auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	-41.600	-34.470	-27.774
Sofortabschreibungen geringwertiger	-3.000	-3.000	-2.151
Abschr. auf uneinbringliche Forderungen	0	0	0
Summe Abschreibungen	**-44.600**	**-37.470**	**-29.924**
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Sonstige Aufwendungen	-100	-100	-3.165
Miete externe Unterrichtsräume	-2.000	-2.000	-26.549
Schulgebäude Heizkosten	-38.000	-38.000	-35.575
Schulgebäude Stromkosten	-7.600	-7.600	-7.600
Schulgebäude Wasser - Abwasser	-2.000	-2.000	-1.796
Schulgebäude Niederschlagswasser	-1.000	-1.000	-850
Schulgebäude Entsorgung	-3.000	-3.000	-1.047
Reinigungsmittel, sonst. Verbrauchsmaterial	-2.560	-2.560	-1.172
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-6.200	-5.600	-6.150
Gebäude- und Feuerversicherungen	-5.000	-5.000	-4.059
Haftpflichtversicherung	-2.500	-2.500	-2.341
Instrumentenversicherung	-7.000	-7.000	-6.043
Sonst. Versicherungen	-400	-400	-324
Bürobedarf	-700	-700	-660
Fachliteratur, Noten	-5.000	-5.000	-3.743
Wirtschaftsgüter < 250 EUR	-7.000	-7.000	-937
Druck- und Kopierkosten	-1.900	-1.900	-1.689
Druckkosten Hausdruckerei	-5.000	-5.000	-2.680
Porto	-2.500	-2.500	-1.115
Telefon, Rundfunk	-7.500	-7.500	-7.615
Inserate	-5.000	-5.000	-4.004
Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit	-6.000	-6.000	-8.806

	Plan 2027	Plan 2026	IST 2025
Bewirtung, Geschenke	-1.000	-1.000	-585
Reisekosten	-3.500	-3.500	-3.056
Fortbildungskosten	-4.000	-4.000	-5.389
Unterrichtsmaterial	-1.000	-1.000	-979
Veranstaltungen	-11.000	-11.000	-19.874
Probenwochenende	-12.000	-12.000	-1.645
Konzertreisen	-14.000	-14.000	-13.830
Kurse, Workshops	-9.550	-9.550	-2.125
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-835.450	-797.080	-373.122
davon Kosten Informationstechnik	*-17.050*	*-20.150*	*-20.152*
davon Kosten FAB Personal und Organisation	*-126.130*	*-126.130*	*-93.950*
davon Kosten FB Revision	*-15.760*	*-5.300*	*-5.300*
davon Kosten Finanzen/Stadtkasse	*-43.080*	*-15.000*	*-15.000*
davon Kosten Betriebswirtschaft	*-6.230*	*-3.300*	*-3.300*
davon Kosten Berufsgenossenschaft	*-19.000*	*-19.000*	*-17.812*
davon Kosten betriebsärztlicher Dienst	*-10.000*	*-10.000*	*-8.541*
davon Gebäudeüberlassung	*-598.200*	*-598.200*	*-209.068*
Buchungskosten	-19.650	-21.000	-18.526
Musikschulverwaltungsprogramm	-13.000	-13.000	-12.427
Kontoführung	-1.700	-1.700	-1.814
Schließdienst, Reinigungsdienst	-36.000	-36.000	-34.633
Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.			-201
Aufwand aus Bankgebühren, sonst.	0	0	-194
Aufwand Abgang Sachanlagen	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**-1.079.810**	**-1.042.190**	**-616.318**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Zinserträge	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0**	**0**	**0**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zinsen	0	0	-166
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**0**	**0**	**-166**
Sonstige Steuern	**0**	**0**	**0**
Jahresfehlbetrag	**-2.011.990**	**-1.937.880**	**-1.488.170**
nachrichtlich:			
Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	**2.011.990**	1.937.880	1.540.900
Überschussabführung			

Erfolgsplan Tübinger Musikschule – 5 Jahre

		Ist 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
1.	Umsatzerlöse	1.889.118	1.980.990	2.042.980	2.059.030	2.104.730	2.124.870
2.	sonstige betriebliche Erträge	19.754	13.600	16.600	16.600	16.600	16.600
3.	Aufwand für bezogene Leistungen	-72.778	-66.900	-79.600	-84.900	-85.575	-87.750
4.	Personalaufwand:						
a)	Löhne und Gehälter	-2.060.540	-2.143.832	-2.206.664	-2.250.896	-2.295.913	-2.341.831
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	-617.315	-642.078	-660.896	-674.143	-687.626	-701.378
	davon für Altersversorgung	-173.460	-188.657	-194.186	-198.079	-202.040	-206.081
5.	Abschreibungen	-29.924	-37.470	-44.600	-44.600	-44.600	-44.600
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-616.318	-1.042.190	-1.079.810	-1.088.583	-1.093.161	-1.096.242
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	0	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-166	0	0	0	0	0
9.	Ergebnis nach Steuern	-1.488.170	-1.937.880	-2.011.990	-2.067.492	-2.085.546	-2.130.331
10.	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
11.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	-1.488.170	-1.937.880	-2.011.990	-2.067.492	-2.085.546	-2.130.331
	nachrichtlich						
12.	Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	1.540.900	1.937.880	2.011.990	2.067.492	2.085.546	2.130.331
13.	Vorauszahlungen an die Stadt auf die spätere Überschussabführung						

Liquiditätsplan Tübinger Musikschule – 5 Jahre

	Liquiditätsplan Kapitalflussrechnung	Ist 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro	Plan 2029 Euro	Plan 2030 Euro
1	Jahresergebnis	-1.488.170	-1.937.880	-2.011.990	-2.067.492	-2.085.546	-2.130.331
2	Abschreibungen Anlagevermögen	29.924	37.470	44.600	44.600	44.600	44.600
3	Erträge aus Auflösung von Ertragszuschüssen	-8.412	-9.560	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
4	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	6.563	0	0	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	52.730	0	0	0	0	0
6	Zunahme / Abnahme von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva	-132.576	0	0	0	0	0
7	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva	-22.218	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen / Zinserträge	0	0	0	0	0	0
9	**Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**-1.562.158**	**-1.909.970**	**-1.989.390**	**-2.044.892**	**-2.062.946**	**-2.107.731**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
11	Auszahlungen für Investitionen in immatrielle Vermögensgegenstände						
12	Von Dritten getragene Investitionen						
13	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-17.599	-120.000	-24.000	-24.000	-25.000	-25.000
	Erhaltenen Zinsen	0	0	0	0	0	0
14	**Mittelzufluss / -abfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-17.599**	**-120.000**	**-24.000**	**-24.000**	**-25.000**	**-25.000**
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten**						
16	Einzahlungen aus Darlehen Vorjahr						
17	Einzahlungen aus Zuschüssen	1.540.900	1.937.880	2.011.990	2.067.492	2.085.546	2.130.331
18	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten						
19	Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0	0
20	**Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**1.540.900**	**1.937.880**	**2.011.990**	**2.067.492**	**2.085.546**	**2.130.331**
21	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-38.857**	**-92.090**	**-1.400**	**-1.400**	**-2.400**	**-2.400**
22	**Finanzmittelfonds am Anfang der Periode**	**594.198**	**555.342**	**463.251**	**461.851**	**460.451**	**458.051**
23	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**555.342**	**463.251**	**461.851**	**460.451**	**458.051**	**455.651**

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität Tübinger Musikschule – 5 Jahre

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten[1)]	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn[2)]	555.342	463.251	461.851	460.451	458.051
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**555.342**	**463.251**	**461.851**	**460.451**	**458.051**
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)3)	-92.090	-1.400	-1.400	-2.400	-2.400
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	463.251	461.851	460.451	458.051	455.651
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden4)	-98.500	-92.500	-86.500	-80.500	-74.500
9	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	364.751	369.351	373.951	377.551	381.151

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen der Tübinger Musikschule

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus Vorvorjahr	Ergebnis 2025 Vorvorjahr	Ansatz 2026 Vorjahr	Ansatz 2027 Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr 2028	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr 2029	Planung Wirtschaftsjahr 2030	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1[1]	2[2]	3[3]	4	5[3]	6	7	8[4]	9[5]	10	11	12[6]
Maßnahme: ... (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)		**Instrumente, Ausstattung Musikschule**											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen												
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit												
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen												
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen												
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit												
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**												
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden												
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen												
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.000			17.599	120.000	24.000	0	24.000	0	25.000	25.000	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen												
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen												
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen												
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**24.000**	**0**	**0**	**17.599**	**120.000**	**24.000**	**0**	**24.000**	**0**	**25.000**	**25.000**	
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-24.000**	**0**	**0**	**-17.599**	**-120.000**	**-24.000**	**0**	**-24.000**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	
15	Aktivierte Eigenleistungen												
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**24.000**	**0**	**0**	**17.599**	**120.000**	**24.000**	**0**	**24.000**	**0**	**25.000**	**25.000**	
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[7]**	**2.400**				**7.059**	**2.400**		**2.400**		**2.500**	**2.500**	

[1] In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

[2] Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

[3] Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

[4] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

[5] Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

[6] Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

[7] Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Stellenplan 2027 - Musikschule Tübingen					
Stellenübersicht der Beschäftigten gemäß § 3 EigBV					
Betriebszweig	Entgeltgruppe	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2027	Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2026	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2026	Erläuterungen
Verwaltung					
	EG 13	1,00	1,00	1,00	Leitung
	EG 11	1,00	1,00	0,55	Stellv. Musikschulleitung
	EG 10	0,51	0,51	0,51	Sachbearbeitung
	EG 09c	0,33	0,33	0,33	Sachbearbeitung
	EG 08	2,00	2,00	1,00	Sachbearbeitung
	EG 05	1,00	1,00	1,00	Hausmeister
	EG 02	0,90	0,90	0,00	Reinigungskräfte
Summe		**6,74**	**6,74**	**4,39**	
Musiklehrkräfte	EG 09b	27,53	27,53	27,03	entspricht 59 Personen (30.06.2026)
Summe		**27,53**	**27,53**	**27,03**	
Gesamtbetrieb		**34,27**	**34,27**	**31,42**	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Art	Stand am 01.01.2026	Zugänge 2026	Abgänge 2026	vorauss. Stand am 01.01.2027	Zugänge 2027	Abgänge 2027	vorauss. Stand zum 31.12.2027
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
1. Schulden aus Krediten von/vom							
1.1 Bund	0	0	0	0	0	0	0
1.2 Land	0	0	0	0	0	0	0
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0	0
1.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0	0	0	0
1.5 sonstigem öffentlichem Bereich	0	0	0	0	0	0	0
1.6. Kreditmarkt	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0
2. Inneres Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
3. Trägerdarlehen	0	0	0	0	0	0	0
4. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftliche gleich kommen	0	0	0	0	0	0	0
5. Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen und ähnlichen Verträgen im Zusammenhang mit unbeweglichen Gütern	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Art	Stand am 01.01.2026	Zugänge 2026	Abgänge 2026	vorauss. Stand am 01.01.2027	Zugänge 2027	Abgänge 2027	vorauss. Stand zum 31.12.2027
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
1. Allgemeine Rücklagen	148	0	0	148	0	0	148
2. Zweckgebundene Rücklagen	80	0	80	0	0	0	0
3. Rückstellungen für ATZ/Pensionen	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**228**	**0**	**80**	**148**	**0**	**0**	**148**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im WP des Jahres	VE	voraussichtlich fällige Ausgaben		
Maßnahme	2027	2028	2029	2030
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
Planungsleistungen	0	0	0	0
Baukosten	0	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**